

MEG-Inventar ist schon verkauft

Von der Grünpflanze bis zum Flachbildschirm - Nur in Außenfilialen des Versicherungsvermittlers gibt's noch etwas

VON FRANK THÖNICKE

KASSEL. Die MEG AG gibt es nicht mehr, und auch das Inventar des früheren Versicherungsvermittlers in Kassel-Waldau ist inzwischen fast vollständig verkauft. Vom Schreibtischstuhl über die Grünpflanze bis zum Flachbildschirm ist inzwischen alles weg. Was insgesamt erlöst wurde? Insolvenzverwalter Dr. Fritz Westhelle: „Ich weiß es wirklich noch nicht.“

In den vergangenen Tagen klingelten bei Westhelle ständig die Telefone. Viel wollten wissen, wie sie an das MEG-Inventar kommen könnten. Und manche wollten Rabatte. Nach dem Motto: Man kenne sich doch, dann gebe es wohl was billiger. Dr. Westhelle: „Das geht natürlich gar nicht. Wir versuchen immer, alles so teu-

er wie möglich zu verkaufen.“

Westhelle schaltete eine Gesellschaft ein, die deutschlandweit Insolvenzmasse verwertet: Carus Deutschland. Und bei Carus machte man sich auch emsig ans Werk. Die Folge: Fast alles, was in der Kasseler MEG-Zentrale nicht niet- und nagelfest war, wurde inzwischen an den Mann oder die Frau gebracht. Insgesamt wurden 1500 verschiedene Posten verkauft. Besonders beliebt, so heißt es bei Carus, seien die vielen Grünpflanzen gewesen, die einst die MEG-Zentrale fast in einen Urwald verwandelt hatten.

Auch fünf Autos waren im Bestand – zwei sind noch da, alle anderen MEG-Pkw waren geleast. Einen gab es gestern noch zu kaufen, nach einem anderen wird gefahndet. Der Rolls-Royce, den MEG-Chef

Mehmet Göker zeitweise fuhr, ist inzwischen verkauft worden, sozusagen ans Finanzamt. Dr. Westhelle: „Als der Erlös für den Phantom einging, wurde die Summe am selben Tag ans Finanzamt überwiesen.“

Wer bei MEG einkaufen möchte, hat noch eine Chance. Denn nach der Firmenzentrale kommen jetzt die Niederlassungen des Unternehmens dran. Das Inventar der MEG-Büros in Hannover und Bielefeld ist zwar schon verkauft, aber in Hamburg, Berlin, Stuttgart, Würzburg und München ist noch etwas zu haben. Wer interessiert ist, sollte auf die Carus-Internetseite schauen:

www.carus-deutschland.de

Mehr auf www.hna.de

Mehr zum Thema im Internet unter www.hna.de/meg24.html